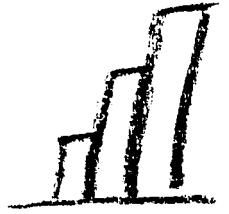


Statistische Berichte

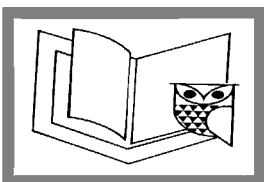
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B II 1 – j / 02

Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg

Schuljahr 2002/2003



**Unterricht
und Bildung**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds/

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2004

Preis: 3,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen	11
2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen	12
3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen	14
4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen	16
5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Berufsfeldern	18
6. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	19
7. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	20
8. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	21
9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	22
10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	31
11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	35
12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	36
13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach Geburtsjahren, Alter und Bildungsgängen	37
14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	39
15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2001/2002 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses	40
16. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Ausbildung und Geschlecht	41
17. Hauptberufliche 2002/2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart	43

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
gOst	gymnasiale Oberstufe
SRG	1. Schulreformgesetz
ZBW	Zweiter Bildungsweg
-	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermittelt. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen von allen Oberstufenzentren, beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und dem Kolleg des Landes Brandenburg vor. Der Erhebungstichtag zur Erfassung der Schülerzahlen des Schuljahres 2002/2003 war der 30. Oktober 2002. Die Erfassung der Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2001/2002 erfolgte zum Stichtag 03. Juli 2002.

Besonderheit: In diesem Bericht werden die Daten der Oberstufenzentren, der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und des Sonderlehrganges zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg dargestellt. Die gymnasiale Oberstufe und die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Oberstufenzentren werden dem allgemein bildenden Bereich des Schulwesens zugeordnet und die Daten sind in den Statistischen Berichten über allgemein bildende Schulen enthalten.

Hinweis:

Dieser Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über Lehrkräfte. Weitergehende Informationen über Lehrkräfte sind im „Statistischen Bericht Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“ (B I 2 /B II 2- j / 02) enthalten.

Erläuterungen

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in **öffentlicher Trägerschaft** fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen.

An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die Berufsschule

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule. Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung)

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder einem Arbeitsvertrag besuchen die **Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung**. Schülerinnen und Schüler mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit erhalten in der Regel 12 Unterrichtsstunden je Woche Berufsschulunterricht, der sich in einen berufsvorbereitenden und -übergreifenden Bereich untergliedert. Bei einem Nachweis der Teilnahme am Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit einem Arbeitsvertrag umfasst sieben Unterrichtsstunden pro Woche.

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (**duale Berufsausbildung**). In diesem Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung wird den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung vermittelt.

Der Wahlpflichtbereich kann für die Fächer des berufsübergreifenden oder berufsbezogenen Bereichs genutzt werden, um in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen bestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten zu stützen, zu vertiefen und zu erweitern. Der Unterricht, der in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten erteilt wird, umfasst durchschnittlich 12 Unterrichtsstunden je Woche.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife in einem doppelqualifizierenden Bildungsgang erworben werden. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I sind:

- die **Berufsbildungsreife** (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die **erweiterte Berufsbildungsreife** (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die **Fachoberschulreife** (entsprechend dem Realschulabschluss)

Die Fachhochschulreife im doppelqualifizierenden Bildungsgang wird mit einer Abschlussprüfung erworben.

Schülerinnen und Schüler, die eine duale Berufsausbildung absolvieren und mindestens über die Fachoberschulreife verfügen, können durch Belegung von Zusatzkursen und Absolvieren einer zusätzlichen schulischen Prüfung zusätzlich zu ihrem Berufsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Werden Zusatzkurs und Zusatzprüfung nicht an dem für den Ausbildungsberuf zuständigen Oberstufenzentrum angeboten, so ist es auch möglich, diese zusätzliche Ausbildung an einem anderen Oberstufenzentrum zu absolvieren.

Die Berufsfachschule

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (Kaufmännische Ausbildung nach BBiG).

Der einjährige **Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I** beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Arbeitsämtern, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im **Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht** können in Brandenburg folgende Berufsabschlüsse erworben werden:

- Staatlich geprüfte/geprüfter Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Staatlich geprüfte/geprüfter biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter lebensmitteltechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Sportassistentin/Sportassistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter gestaltungstechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter denkmaltechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Bürowirtschaft,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Fremdsprachen,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Informationsverarbeitung,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Assistentin/Assistent für Tourismus,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Umweltschutztechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent.

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laborausbildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens vier und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zugangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Die Ausbildung zur/zum Umweltschutztechnischen Assistentin/Umweltschutztechnischen Assistenten wurde im Schuljahr 1999/2000 auf der Grundlage abweichender Organisationsformen zum ersten Mal angeboten. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre und vermittelt sowohl einen beruflichen Abschluss als auch die Fachhochschulreife. Mit der Einrichtung einer Nachfolgeklasse 2001/2002 läuft dieser Versuch aus.

Die gewonnenen Erfahrungen aus dem Versuch werden voraussichtlich bei der neuen Verordnung zum Erwerb der Fachhochschulreife in allen beruflichen Bildungsgängen ab dem Schuljahr 2002/2003 genutzt. So ist es jetzt je nach Angebot der Schule möglich, zusätzlich zum Berufsabschluss nach Landesrecht die Fachhochschulreife auf der Grundlage dieser Verordnung zu erwerben.

Im vollzeitschulischen **Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung** werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergreifenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist. Er wird durch eine Prüfung vor der zuständigen Stelle abgeschlossen. Bewerber, die die allgemeine Hochschulreife nachweisen, dürfen nicht in diesen Bildungsgang aufgenommen werden.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt. Die fachpraktische oder betriebspraktische Ausbildung soll im Umfang von jeweils vier Wochen im Schuljahr in den Schulferien stattfinden. Für die Bereitstellung der von der zuständigen Stelle genehmigten fachpraktischen Ausbildungsplätze sorgt das Oberstufenzentrum. Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Der vollzeitschulische **Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz** dauert drei Jahre. Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss. Der 32 Wochenstunden umfassende Unterricht in Vollzeitform gliedert sich in einen berufsübergreifenden und berufsbezogenen Bereich. Bestandteil der Ausbildung im ersten und zweiten Schuljahr ist ein betriebliches Praktikum im Umfang von jeweils acht zusammenhängenden Wochen.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer. Bei entsprechenden Leistungsvoraussetzungen kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss erworben werden.

Zum Schuljahr 2001/2002 konnten in diesem Bildungsgang letztmalig Klassen eingerichtet werden, da die Verordnung zum Schuljahresende 2003/2004 außer Kraft tritt.

Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es **Bildungsgänge der Fachoberschule** in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vorgenommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachoberschulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwendig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsgangs in Vollzeitform ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein **zweijähriger Sonderlehrgang** zum Erwerb der Fachhochschulreife **für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz** vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Die Fachschule

Die **Bildungsgänge der Fachschule** gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudiendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Schuljahr 2002/2003 besuchen 76 385 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Bildungsgänge an Oberstufenzentren, am Kolleg oder an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft. Erstmals trat im Vergleich zu den Vorjahren ein Rückgang in der Schülerzahl ein.

Berufliche Bildungsgänge an	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	2000/2001		2001/2002		2002/2003	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Oberstufenzentren	75 809	31 420	73 827	30 337	72 198	29 447
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	3 248	2 336	3 615	2 445	4 138	2 689
Einrichtungen des ZBW (Kolleg)	39	23	37	21	49	23
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	79 096	33 779	77 479	32 803	76 385	32 159
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	+ 19	+ 80	- 1617	- 976	- 1 094	- 644

Von den 76 385 Schülerinnen und Schülern befinden sich

57 830	(75,7 Prozent)	im Bildungsgang Berufsschule,
11 945	(15,6 Prozent)	im Bildungsgang Berufsfachschule,
3 296	(4,3 Prozent)	im Bildungsgang Fachoberschule und
3 314	(4,4 Prozent)	im Bildungsgang Fachschule.

Der **schulische Teil der dualen Berufsausbildung** bildet mit einem Anteil von 68,0 Prozent den Hauptbestandteil der beruflichen Bildung. Dieser Anteil verringerte sich von Jahr zu Jahr (Schuljahr 2001/2002 = 69,7 Prozent, 2000/2001 = 71,3 Prozent, 1999/2000 = 73,6 Prozent, 1998/1999 = 76,7 Prozent). Im laufenden Schuljahr ist mit 51 930 Schülerinnen und Schülern auf Grund der Ausbildungsplatzsituation ein weiteres Absinken gegenüber dem Vorjahr um 2 107 Schülerinnen und Schüler eingetreten.

Von den 51 930 Schülerinnen und Schülern im schulischen Teil der dualen Berufsausbildung befinden sich 10 448, das sind 20,1 Prozent - jeder Fünfte - im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Neben diesem Berufsfeld sind wie auch schon in den vergangenen Jahren die von den Schülerinnen und Schülern am stärksten belegten Berufsfelder Metalltechnik mit 16,5 Prozent, Ernährung und Hauswirtschaft mit 14,1 Prozent und Bautechnik mit 6,8 Prozent.

Mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder mit einem Arbeitsvertrag besuchen in diesem Schuljahr 5 900 Jugendliche die Bildungsgänge zur **Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung**. Diese Zahl ist gegenüber dem vergangenen Schuljahr um 211 Jugendliche gestiegen. Zu mehr als zwei Drittel (68,0 Prozent) sind in diesem Bildungsgang die jungen Männer vertreten.

Berufsschulpflichtigen Brandenburger Schülerinnen und Schülern, die keinen Bildungsgang der Berufsschule oder einen anderen vollzeitschulischen Bildungsgang der Berufsfachschule besuchen können, bietet die **Berufsfachschule für eine Berufsausbildung in einem Beruf nach BBiG/HwO** eine Alternative. Im laufenden Schuljahr belegen 7 154 Schülerinnen und Schüler diesen Bildungsgang. Jeder zehnte Jugendliche der beruflichen Ausbildung befindet sich somit in diesem Bildungsgang.

Für die **Bildungsgänge der Berufsfachschule und zwar für eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf nach BBiG** (583 Schülerinnen und Schüler) **sowie in einem Sozialberuf nach Landesrecht** (1 983 Schülerinnen und Schüler) entschieden sich überwiegend weibliche Auszubildende (77,4 Prozent bzw. 88,7 Prozent).

Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die **Berufsfachschule** besuchen von 11 763 im Schuljahr 2001/2002 auf 11 945 Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr.

Die **Fachoberschule** verzeichnet einen Anstieg der Schülerzahlen. Sie wurde im Schuljahr 2002/2003 von 3 296 Schülerinnen und Schülern belegt, im vergangenen Schuljahr waren es 2 835 Schülerinnen und Schüler. Die Fachoberschule wurde 2001/2002 wie bereits im Vorjahr nur in Vollzeitform angenommen. Zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler belegen den Bildungsgang in der zweijährigen Vollzeitform, der eine Alternative für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bietet.

Den größten Anteil an Studierenden in den **Fachschulen**, 90,5 Prozent, hat der Fachschultyp Sozialwesen zu verzeichnen. Hier erfolgt die Ausbildung in Berufen, für die auf dem Arbeitsmarkt ein besonderer Bedarf besteht. Dieser Typ bildet deshalb mit 3 000 Studierenden den Schwerpunkt in der Fachschulausbildung. Der Fachschultyp Technik wird von 9,5 Prozent der Studierenden belegt und der Fachschultyp Wirtschaft wurde wiederum nicht gewählt.

Bildungsgang	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	2000/2001		2001/2002		2002/2003	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschule	61 502	23 094	59 726	22 644	57 830	21 854
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	6 400	21 536	54 037	20 876	51 930	19 966
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 102	1 558	5 689	1 768	5 900	1 888
Berufsfachschule	12 011	6 926	11 763	6 287	11 945	6 141
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 906	3 700	7 558	3 197	7 154	2 815
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	1 129	953	962	763	583	451
Sozialberufe nach Landesrecht	1 750	1 630	1 842	1 660	1 983	1 758
Assistenten nach Landesrecht	948	499	1 055	481	1 574	824
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	45	28	31	17	133	93
Berufliche Grundbildung	233	116	315	169	518	200
Fachoberschule	2 547	1 380	2 835	1 468	3 296	1 655
Fachschule	3 036	2 379	3 155	2 404	3 314	2 509
Typ Sozialwesen	2 721	2 337	2 814	2 365	3 000	2 469
Typ Technik	315	42	341	39	314	40
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	79 096	33 779	77 479	32 803	76 385	32 159

1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler				Ausländische Schüler	
			insgesamt	männlich	weiblich	Anteil weibl. in Prozent	zusammen	weiblich

Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Berufsschule	36	3 070	57 830	35 976	21 854	37,8	51	18
Berufsfachschule	47	558	11 945	5 804	6 141	51,4	70	33
Fachoberschule	29	139	3 296	1 641	1 655	50,2	22	10
Fachschule	25	178	3 314	805	2 509	75,7	9	6
Insgesamt	59	3 945	76 385	44 226	32 159	42,1	152	67

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Berufsschule	29	2 965	56 832	35 352	21 480	37,8	51	18
Berufsfachschule	29	492	10 538	5 378	5 160	49,0	20	12
Fachoberschule	27	131	3 100	1 566	1 534	49,5	11	3
Fachschule	13	99	1 777	481	1 296	72,9	2	2
Insgesamt	30	3 687	72 247	42 777	29 470	40,8	84	35

Schulen in freier Trägerschaft

Berufsschule	7	105	998	624	374	37,5	-	-
Berufsfachschule	18	66	1 407	426	981	69,7	50	21
Fachoberschule	2	8	196	75	121	61,7	11	7
Fachschule	12	79	1 537	324	1 213	78,9	7	4
Insgesamt	29	258	4 138	1 449	2 689	65,0	68	32

1) Anzahl der beruflichen Schulen/Einrichtungen an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind

2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1996/1997		1997/1998		1998/1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	64 039	24 993	64 253	24 335	63 278	23 633
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	58 135	22 293	60 150	23 202	58 848	22 335
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	4 343	1 355	4 059	1 120	4 430	1 298
4	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	296	151	44	13	-	-
5	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	1 265	1 194	-	-	-	-
6	Berufsfachschule	1 402	1 021	5 267	3 648	8 202	5 231
7	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	1 970	910	-	-
8	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	579	493	-	-
9	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	-	-
10	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	1 459	-	-	-
11	Assistenten nach Landesrecht	1 402	1 021	1 259	879	922	575
12	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-
13	Fachoberschule	1 983	1 266	2 267	1 415	2 223	1 345
14	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 354	1 057	1 561	1 155	1 444	1 019
15	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	629	209	706	260	737	308
16	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	-	-	-	-	-	-
17	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	-	-	-	-	42	18
18	Fachschule	3 128	2 526	3 115	2 531	2 998	2 419
19	Typ Sozialwesen	2 776	2 470	2 783	2 474	2 690	2 367
20	Typ Technik	339	44	332	57	308	52
21	Typ Wirtschaft	13	12	-	-	-	-
22	Insgesamt	70 552	29 806	74 902	31 929	76 701	32 628

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

Trägerschaft in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
63 324	23 709	61 502	23 094	59 726	22 644	57 830	21 854	1
58 207	22 143	56 400	21 536	54 037	20 876	51 930	19 966	2
5 117	1 566	5 102	1 558	5 689	1 768	5 900	1 888	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
10 444	6 300	12 011	6 926	11 763	6 287	11 945	6 141	6
6 471	3 073	7 906	3 700	7 558	3 197	7 154	2 815	7
1 180	991	1 129	953	962	763	583	451	8
131	84	233	116	315	169	518	200	9
1 769	1 649	1 750	1 630	1 842	1 660	1 983	1 758	10
862	487	948	499	1 055	481	1 574	824	11
31	16	45	28	31	17	133	93	12
2 365	1 334	2 547	1 380	2 835	1 468	3 296	1 655	13
1 517	1 024	1 686	1 110	1 902	1 151	2 143	1 236	14
800	287	822	247	896	296	1 104	396	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
48	23	39	23	37	21	49	23	17
2 944	2 356	3 036	2 379	3 155	2 404	3 314	2 509	18
2 651	2 310	2 721	2 337	2 814	2 365	3 000	2 469	19
293	46	315	42	341	39	314	40	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
79 077	33 699	79 096	33 779	77 479	32 803	76 385	32 159	22

3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1996/1997		1997/1998		1998/1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	63 524	24 715	63 756	24 115	62 799	23 434
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	57 829	22 133	59 758	23 023	58 464	22 176
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	4 184	1 282	3 954	1 079	4 335	1 258
4	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	296	151	44	13	-	-
5	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	1215	1149	-	-	-	-
6	Berufsfachschule	1 259	921	4 798	3 262	7 443	4 576
7	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	1 970	910	4 196	2 012
8	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	443	385	644	563
9	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	427	232
10	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	1 263	1 195	1 341	1 262
11	Assistenten nach Landesrecht	1 259	921	1 122	772	835	507
12	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-
13	Fachoberschule	1 892	1 192	2 100	1 293	2 042	1 215
14	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 263	983	1 415	1 042	1 290	909
15	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	629	209	685	251	710	288
16	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	-	-	-	-	-	-
17	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	-	-	-	-	42	18
18	Fachschule	2 014	1 577	2 004	1 581	1 913	1 523
19	Typ Sozialwesen	1 662	1 521	1 672	1 524	1 605	1 471
20	Typ Technik	339	44	332	57	308	52
21	Typ Wirtschaft	13	12	-	-	-	-
22	Insgesamt	68 689	28 405	72 658	30 251	74 197	30 748

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
62 832	23 521	60 857	22 853	58 923	22 353	56 832	21 480	1
57 827	22 002	55 968	21 384	53 576	20 706	51 407	19 780	2
5 005	1 519	4 889	1 469	5 347	1 647	5 425	1 700	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
9 516	5 499	10 906	6 014	10 558	5 382	10 538	5 160	6
6 471	3 073	7 906	3 700	7 558	3 197	7 153	2 814	7
836	714	754	655	581	470	342	268	8
131	84	233	116	315	169	518	200	9
1 278	1 201	1 235	1 154	1 352	1 231	1 466	1 321	10
769	411	733	361	721	298	949	484	11
31	16	45	28	31	17	110	73	12
2 145	1 176	2 312	1 208	2 641	1 340	3 100	1 534	13
1 324	882	1 480	958	1 736	1 042	2 018	1 152	14
773	271	793	227	868	277	1 033	359	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
48	23	39	23	37	21	49	23	17
1 804	1 433	1 773	1 368	1 742	1 293	1 777	1 296	18
1 511	1 387	1 458	1 326	1 401	1 244	1 463	1 256	19
293	46	315	42	341	39	314	40	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
76 297	31 629	75 848	31 443	73 864	30 358	72 247	29 470	22

4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1996/1997		1997/1998		1998/1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	515	278	497	220	479	199
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	306	160	392	179	384	159
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	159	73	105	41	95	40
4	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	50	45	-	-	-	-
5	Berufsfachschule	143	100	469	386	759	655
6	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	-	-
7	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	136	108	250	202
8	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	196	171	422	385
9	Assistenten nach Landesrecht	143	100	137	107	87	68
10	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-
11	Fachoberschule	91	74	167	122	181	130
12	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	91	74	146	113	154	110
13	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	21	9	27	20
14	Fachschule	1 114	949	1 111	950	1 085	896
15	Typ Sozialwesen	1 114	949	1 111	950	1 085	896
16	Insgesamt	1 863	1 401	2 244	1 678	2 504	1 880

in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
492	188	645	241	803	291	998	374	1
380	141	432	152	461	170	523	186	2
112	47	213	89	342	121	475	188	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
928	801	1 105	912	1 205	905	1 407	981	5
-	-	-	-	-	-	1	1	6
344	277	375	298	381	293	241	183	7
491	448	515	476	490	429	517	437	8
93	76	215	138	334	183	625	340	9
-	-	-	-	-	-	23	20	10
220	158	235	172	194	128	196	121	11
193	142	206	152	166	109	125	84	12
27	16	29	20	28	19	71	37	13
1 140	923	1 263	1 011	1 413	1 121	1 537	1 213	14
1 140	923	1 263	1 011	1 413	1 121	1 537	1 213	15
2 780	2 070	3 248	2 336	3 615	2 445	4 138	2 689	16

**5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren
und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1996/1997 bis 2002/2003
nach Berufsfeldern**

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr						
	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003
	Insgesamt						
Wirtschaft und Verwaltung	12 075	11 821	11 443	11 697	11 392	10 972	10 448
Metalltechnik	10 488	10 684	10 591	10 233	9 872	9 170	8 549
Elektrotechnik	3 542	3 626	3 529	3 241	2 915	2 436	2 128
Bautechnik	10 078	9 162	7 473	6 353	5 261	4 315	3 526
Holztechnik	1 765	1 810	1 816	1 786	1 785	1 724	1 606
Textiltechnik und Bekleidung	77	72	70	81	76	67	65
Chemie, Physik und Biologie	356	440	466	456	434	413	406
Drucktechnik	-	18	22	29	47	13	114
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 757	2 972	2 811	2 854	2 710	2 422	2 261
Körperpflege	1 286	1 224	1 245	1 294	1 351	1 343	1 330
Ernährung und Hauswirtschaft	6 198	6 612	6 869	7 156	7 243	7 289	7 302
Agrarwirtschaft	2 200	1 922	2 042	2 044	1 997	1 927	1 963
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	5 850	8 034	8 592	9 011	9 349	9 815	9 959
Berufsausbildung Behinderter	1 463	1 753	1 879	1 972	1 968	2 131	2 273
Insgesamt	58 135	60 150	58 848	58 207	56 400	54 037	51 930
	Weiblich						
Wirtschaft und Verwaltung	9 241	8 858	8 227	8 243	7 890	7 420	6 822
Metalltechnik	176	180	170	162	139	122	112
Elektrotechnik	85	92	94	76	64	47	32
Bautechnik	309	305	242	181	137	88	69
Holztechnik	116	100	88	71	71	65	49
Textiltechnik und Bekleidung	76	72	69	78	74	66	64
Chemie, Physik und Biologie	189	210	223	204	174	171	175
Drucktechnik	-	7	7	10	16	4	49
Farbtechnik und Raumgestaltung	459	455	386	368	383	341	300
Körperpflege	1 245	1 184	1 185	1 228	1 262	1 274	1 256
Ernährung und Hauswirtschaft	4 290	4 414	4 334	4 286	4 200	4 131	4 084
Agrarwirtschaft	1 276	727	700	644	614	583	597
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	4 202	5 918	5 939	5 916	5 822	5 798	5 566
Berufsausbildung Behinderter	629	680	671	676	690	766	791
Insgesamt	22 293	23 202	22 335	22 143	21 536	20 876	19 966

6. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	57 830	21 854	22 209	16 647	16 003	2 971
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	51 930	19 966	16 328	16 628	16 003	2 971
Wirtschaft und Verwaltung	10 448	6 822	3 370	3 628	3 450	-
Metalltechnik	8 549	112	2 021	2 148	2 245	2 135
Elektrotechnik	2 128	32	433	517	550	628
Bautechnik	3 526	69	1 096	1 246	1 184	-
Holztechnik	1 606	49	529	506	571	-
Textiltechnik und Bekleidung	65	64	24	30	11	-
Chemie, Physik und Biologie	406	175	108	137	117	44
Drucktechnik	114	49	50	42	22	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 261	300	676	754	831	-
Körperpflege	1 330	1 256	428	460	442	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 302	4 084	2 616	2 528	2 158	-
Agrarwirtschaft	1 963	597	666	564	733	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	9 959	5 566	3 403	3 328	3 069	159
Berufsausbildung Behinderter	2 273	791	908	740	620	5
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 900	1 888	5 881	19	-	-
Förderlehrgänge	1 496	510	1 477	19	-	-
Grundausbildungslehrgang	165	80	165	-	-	-
testen-informieren-probieren	95	28	95	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen Jungarbeiter	4 036	1 216	4 036	-	-	-
	108	54	108	-	-	-
Berufsfachschule	11 945	6 141	5 248	3 853	2 515	329
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 154	2 815	2 421	2 228	2 176	329
Wirtschaft und Verwaltung	1 446	1 090	621	469	356	-
Metalltechnik	1 363	36	350	428	367	218
Elektrotechnik	517	16	161	121	132	103
Bautechnik	1 128	106	301	348	479	-
Holztechnik	276	17	87	97	92	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	399	179	126	142	131	-
Körperpflege	87	85	33	26	28	-
Ernährung und Hauswirtschaft	991	732	400	288	303	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	947	554	342	309	288	8
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	583	451	-	260	323	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 983	1 758	1 131	852	-	-
Assistent nach Landesrecht	1 707	917	1 178	513	16	-
Assistentenberufe ohne Fachhochschulreife	1 574	824	1 061	513	-	-
Assistentenberufe mit Fachhochschulreife	133	93	117	-	16	-
Berufliche Grundbildung	518	200	518	-	-	-
Fachoberschule	3 296	1 655	2 338	958	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	2 143	1 236	1 205	938	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	1 104	396	1 104	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	49	23	29	20	-	-
Fachschule	3 314	2 509	1 259	1 146	876	33
Typ Sozialwesen	3 000	2 469	1 149	1 007	844	-
Typ Technik	314	40	110	139	32	33
Insgesamt	76 385	32 159	31 054	22 604	19 394	3 333

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

**7. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2002/2003
nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	56 832	21 480	21 534	16 491	15 848	2 959
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	51 407	19 780	16 128	16 472	15 848	2 959
Wirtschaft und Verwaltung	10 367	6 783	3 345	3 600	3 422	-
Metalltechnik	8 534	112	2 018	2 145	2 238	2 133
Elektrotechnik	2 128	32	433	517	550	628
Bautechnik	3 526	69	1 096	1 246	1 184	-
Holztechnik	1 601	48	528	505	568	-
Textiltechnik und Bekleidung	65	64	24	30	11	-
Chemie, Physik und Biologie	406	175	108	137	117	44
Drucktechnik	54	27	32	22	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 220	295	662	736	822	-
Körperpflege	1 330	1 256	428	460	442	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 285	4 075	2 608	2 524	2 153	-
Agrarwirtschaft	1 963	597	666	564	733	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	9 917	5 556	3 393	3 317	3 053	154
Berufsausbildung Behinderter	2 011	691	787	669	555	-
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 425	1 700	5 406	19	-	-
Förderlehrgänge	1 114	350	1 095	19	-	-
Grundausbildungslehrgang	151	73	151	-	-	-
testen-informieren-probieren	95	28	95	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen Jungarbeiter	3 957 108	1 195 54	3 957 108	- -	- -	- -
Berufsfachschule	10 538	5 160	4 449	3 368	2 392	329
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 153	2 814	2 421	2 227	2 176	329
Wirtschaft und Verwaltung	1 446	1 090	621	469	356	-
Metalltechnik	1 363	36	350	428	367	218
Elektrotechnik	517	16	161	121	132	103
Bautechnik	1 128	106	301	348	479	-
Holztechnik	276	17	87	97	92	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	399	179	126	142	131	-
Körperpflege	87	85	33	26	28	-
Ernährung und Hauswirtschaft	991	732	400	288	303	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	946	553	342	308	288	8
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	342	268	-	142	200	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 466	1 321	809	657	-	-
Assistent nach Landesrecht	1 059	557	701	342	16	-
Assistentenberufe ohne Fachhochschulreife	949	484	607	342	-	-
Assistentenberufe mit Fachhochschulreife	110	73	94	-	-	-
Berufliche Grundbildung	518	200	518	-	-	-
Fachoberschule	3 100	1 534	2 211	889	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	2 018	1 152	1 149	869	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	1 033	359	1 033	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	49	23	29	20	-	-
Fachschule	1 777	1 296	683	581	480	33
Typ Sozialwesen	1 463	1 256	573	442	448	-
Typ Technik	314	40	110	139	32	33
Insgesamt	72 247	29 470	28 877	21 329	18 720	3 321

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

8. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	998	374	675	156	155	12
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	523	186	200	156	155	12
Wirtschaft und Verwaltung	81	39	25	28	28	-
Metalltechnik	15	-	3	3	7	2
Holztechnik	5	1	1	1	3	-
Drucktechnik	60	22	18	20	22	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	41	5	14	18	9	-
Ernährung und Hauswirtschaft	17	9	8	4	5	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	42	10	10	11	16	5
Berufsausbildung Behinderter	262	100	121	71	65	5
Berufsorientierung/-vorbereitung	475	188	475	-	-	-
Förderlehrgänge	382	160	382	-	-	-
Grundausbildungslehrgang	14	7	14	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	79	21	79	-	-	-
Berufsfachschule	1 407	981	799	485	123	-
Ausbildung nach BBiG oder HwO	1	1	-	1	-	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1	1	-	1	-	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	241	183	-	118	123	-
Sozialberufe nach Landesrecht	517	437	322	195	-	-
Assistent nach Landesrecht	648	360	477	171	-	-
Assistentenberufe ohne Fachhochschulreife	625	340	454	171	-	-
Assistentenberufe mit Fachhochschulreife	23	20	23	-	-	-
Fachoberschule	196	121	127	69	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	125	84	56	69	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	71	37	71	-	-	-
Fachschule	1 537	1 213	576	565	396	-
Typ Sozialwesen	1 537	1 213	576	565	396	-
Insgesamt	4 138	2 689	2 177	1 275	674	12

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule		57 830	21 854	22 209	16 647	16 003	2 971
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung		51 930	19 966	16 328	16 628	16 003	2 971
Wirtschaft und Verwaltung		10 448	6 822	3 370	3 628	3 450	-
Bankkaufmann/kauffrau.....	I	614	328	196	203	215	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	H	308	270	74	95	139	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	1 730	1 433	461	603	666	-
Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung.....	Ö	196	134	61	67	68	-
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr (Stufe 1).....	I	52	27	36	16	-	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	I	573	365	190	171	212	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	3 328	1 987	985	1 118	1 225	-
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen.....	I	29	23	12	17	-	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	743	324	217	227	299	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	I	255	168	72	64	119	-
Luftverkehrskaufmann/kauffrau.....	I	53	43	11	22	20	-
Reiseverkehrskaufmann/kauffrau.....	I	161	143	46	53	62	-
Speditionskaufmann/kauffrau.....	I	241	105	73	77	91	-
Sport- und Fitnesskaufmann/kauffrau.....	I	115	72	74	41	-	-
Veranstaltungskaufmann/kauffrau.....	I	16	13	16	-	-	-
Verkäufer/in.....	I	1 089	757	544	519	26	-
Versicherungskaufmann/kauffrau.....	I	184	86	66	65	53	-
Verwaltungsfachangestellte(r), Fachrichtung: Bundesverwaltung.....	Ö	33	26	-	15	18	-
Kommunalverwaltung.....	Ö	623	449	206	217	200	-
Werbekaufmann/kauffrau.....	I	105	69	30	38	37	-
Metalltechnik		8 549	112	2 021	2 148	2 245	2 135
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung: Apparatetechnik.....	I	8	-	2	2	1	3
Schweißtechnik.....	I	80	-	22	20	21	17
Versorgungstechnik.....	I	106	-	25	28	24	29
Automobilmechaniker/in.....	I	148	2	40	34	42	32
Dreher/in.....	H	1	-	-	-	-	1
Feinmechaniker/in, Fachrichtung: Feingerätebau.....	H	9	1	-	3	5	1
Fertigungsmechaniker/in.....	I	21	-	-	11	10	-
Fluggerätmechaniker/in, Fachrichtung: Fertigungstechnik.....	I	2	-	-	2	-	-
Instandhaltungstechnik.....	I	33	-	12	9	9	3
Triebwerkstechnik.....	I	59	3	20	21	15	3

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	576	3	85	125	133	233
Gießereimechaniker/in, Fachrichtung: Maschinenformguss.....	I	23	-	4	11	8	-
Industriemechaniker/in, Fachrichtung: Betriebstechnik.....	I	890	23	240	237	230	183
Geräte- und Feinwerktechnik.....	I	47	5	16	8	14	9
Maschinen- und Systemtechnik.....	I	44	-	10	12	13	9
Produktionstechnik.....	I	280	9	70	73	74	63
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung: Fahrzeugbau.....	H	35	1	6	11	9	9
Karosseriebau.....	H	235	1	61	68	65	41
Klempner/in.....	H	62	-	11	13	14	24
Feinwerkmechaniker/in, Schwerpunkt: Feinmechanik.....	H	3	-	3	-	-	-
Maschinenbau.....	H	5	-	5	-	-	-
Werkzeugbau.....	H	5	-	5	-	-	-
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung: Ausrüstungstechnik.....	I	72	1	19	19	24	10
Feinblechbautechnik.....	I	88	1	24	12	18	34
Metall- und Schiffbautechnik.....	I	174	-	39	33	42	60
Schweißtechnik.....	I	143	-	47	50	26	20
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	H	121	-	30	29	34	28
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	I	31	3	9	8	8	6
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	2 802	38	659	668	729	746
Landmaschinenmechaniker/in.....	H	229	3	42	54	62	71
Maschinenbaumechaniker/in, Schwerpunkt: Allgemeiner Maschinenbau.....	H	22	-	-	9	8	5
Erzeugende Mechanik.....	H	6	-	-	3	2	1
Metallbauer/in, Fachrichtung: Anlagen- und Fördertechnik.....	H	14	-	2	6	3	3
Fahrzeugbau.....	H	68	-	8	15	21	24
Konstruktionstechnik.....	H	944	5	228	240	259	217
Landtechnik.....	H	2	-	-	-	2	-
Metallgestaltung.....	H	8	-	-	-	-	8
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik.....	I	144	5	53	47	44	-
Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie, Fachrichtung: Stahumformung.....	I	2	-	2	-	-	-
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in.....	H	61	-	22	24	15	-
Werkzeugmacher/in.....	H	26	1	-	7	13	6
Werkzeugmechaniker/in, Fachrichtung: Formentechnik.....	I	24	-	12	4	5	3
Stanz- und Umformtechnik.....	I	104	1	22	33	29	20

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	476	2	83	101	126	166
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Automaten- Drehtechnik.....	I	17	-	3	6	5	3
Drehtechnik.....	I	85	-	23	24	25	13
Frästechnik.....	I	68	-	27	22	11	8
Schleiftechnik.....	I	6	-	2	-	4	-
Zweiradmechaniker/in.....	H	140	4	28	46	43	23
Elektrotechnik		2 128	32	433	517	550	628
Elektroanlagenmonteur/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Elektroanlagenmonteur/in.....	I	3	-	-	1	2	-
Elektroinstallateur/in.....	H	1 135	8	222	286	284	343
Elektromechaniker/in.....	H	9	-	2	5	1	1
Energieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Anlagentechnik.....	I	199	5	44	31	51	73
Betriebstechnik.....	I	430	9	79	106	112	133
Fernmeldeanlagenelektroniker/in.....	H	61	1	12	19	18	12
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Gerätetechnik.....	I	48	2	6	20	9	13
Produktionstechnik.....	I	42	2	11	11	12	8
Informationselektroniker/in.....	H	8	-	8	-	-	-
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung:							
Funktechnik.....	I	81	3	21	20	21	19
Informationstechnik.....	I	5	-	1	-	2	2
Telekommunikationstechnik.....	I	33	1	1	2	16	14
Prozesselektrotechniker/in.....	I	73	1	25	16	22	10
Bautechnik		3 526	69	1 096	1 246	1 184	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	H	48	-	35	13	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	I	46	1	25	21	-	-
Stuckarbeiten.....	I	1	-	-	1	-	-
Trockenbauarbeiten.....	H	27	-	2	25	-	-
Trockenbauarbeiten.....	I	150	-	67	83	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten	H	8	-	3	5	-	-
Zimmerarbeiten.....	H	19	-	9	10	-	-
Zimmerarbeiten.....	I	170	1	65	98	7	-
Bauzeichner/in.....	I	96	53	28	26	42	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	H	1	-	-	-	1	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	I	70	-	11	16	43	-
Brunnenbauer/in.....	H	12	-	6	5	1	-
Brunnenbauer/in.....	I	7	-	2	-	5	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:							
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	261	1	68	72	121	-
Estrichleger/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Estrichleger/in.....	I	1	-	1	-	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	93	-	22	30	41	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	I	47	2	-	10	37	-
Gleisbauer/in.....	I	2	-	2	-	-	-
Hochbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	H	1	-	1	-	-	-
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	I	40	-	19	21	-	-
Maurerarbeiten	H	79	-	40	39	-	-
Maurerarbeiten.....	I	212	-	112	81	19	-
Kanalbauer/in	I	27	-	2	6	19	-
Maurer/in.....	H	483	2	101	143	239	-
Maurer/in.....	I	239	1	36	64	139	-
Rohrleitungsbauer/in	I	56	-	11	9	36	-
Spezialtiefbauer/in	H	1	-	-	-	1	-
Spezialtiefbauer/in.....	I	14	-	3	7	4	-
Straßenbauer/in.....	H	56	-	11	9	36	-
Straßenbauer/in.....	I	227	-	65	74	88	-
Straßenwärter/in.....	Ö	84	2	30	29	25	-
Stuckateur/in.....	H	3	-	2	-	1	-
Stuckateur/in.....	I	1	-	1	-	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Brunnenbauarbeiten.....	H	2	-	1	1	-	-
Brunnenbauarbeiten.....	I	5	-	1	4	-	-
Kanalbauarbeiten.....	I	53	-	18	35	-	-
Rohrleitungsbauarbeiten.....	I	65	-	23	42	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	H	2	-	-	2	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	I	10	-	4	6	-	-
Straßenbauarbeiten.....	H	32	-	21	11	-	-
Straßenbauarbeiten.....	I	207	1	99	97	11	-
Trockenbaumonteur/in	H	3	-	1	2	-	-
Trockenbaumonteur/in	I	115	-	34	33	48	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in.....	H	27	-	8	10	9	-
Wasserbauer/in.....	Ö	170	4	30	63	77	-
Zimmerer/Zimmerin.....	H	145	-	33	32	80	-
Zimmerer/Zimmerin	I	107	1	42	11	54	-
Holztechnik							
Holzmechaniker/in.....	I	337	16	111	103	123	-
Tischler/in.....	H	1 269	33	418	403	448	-
Textiltechnik und Bekleidung							
Damenschneider/in.....	H	19	19	4	8	7	-
Herrenschneider/in.....	H	8	8	2	3	3	-
Modenäher/in (Stufe 1).....	I	37	36	18	19	-	-
Modeschneider/in (Stufe 2).....	I	1	1	-	-	1	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Chemie, Physik und Biologie		406	175	108	137	117	44
Biologielaborant/in.....	I	22	16	22	-	-	-
Chemielaborant/in.....	I	61	44	15	17	16	13
Chemikant/in.....	I	167	41	44	51	41	31
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in.....	L	79	69	27	29	23	-
Ver- und Entsorger/in.....	I	77	5	-	40	37	-
Drucktechnik		114	49	50	42	22	-
Buchbinder/in, Fachrichtung:							
Einzel- und Sonderanfertigung.....	H	10	5	-	4	6	-
Drucker/in.....	I	7	-	1	4	2	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Fachrichtung: Mediendesign.....	I	97	44	49	34	14	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		2 261	300	676	754	831	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:							
Fahrzeuglackierer.....	H	216	10	64	72	80	-
Maler.....	H	1 667	178	495	559	613	-
Raumausstatter/in.....	H	152	56	47	49	56	-
Schauwerbegestalter/in.....	I	25	20	1	14	10	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	50	22	18	14	18	-
Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik.....	I	151	14	51	46	54	-
Körperpflege		1 330	1 256	428	460	442	-
Friseur/in.....	H	1 330	1 256	428	460	442	-
Ernährung und Hauswirtschaft		7 302	4 084	2 616	2 528	2 158	-
Bäcker/in.....	H	540	96	176	186	178	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	833	599	414	377	42	-
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie.....	I	50	37	13	19	18	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk Schwerpunkt:							
Bäckerei/Konditorei.....	H	417	412	132	143	142	-
Fleischerei.....	H	303	266	89	101	113	-
Fleischer/in.....	H	250	12	82	75	93	-
Fleischer/in.....	I	43	7	12	17	14	-
Hauswirtschaftler/in.....	L	139	133	44	47	48	-
Hauswirtschaftler/in.....	M	94	91	24	37	33	-
Hotelfachmann/fachfrau.....	I	988	780	319	351	318	-
Koch/Köchin.....	I	2 522	755	914	822	786	-
Konditor/in.....	H	51	39	15	22	14	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	I	1 072	857	382	331	359	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Agrarwirtschaft		1 963	597	666	564	733	-
Forstwirt/in.....	L	211	22	67	71	73	-
Gärtner/in, Fachrichtung:							
Baumschulen.....	L	62	21	18	17	27	-
Friedhofsgärtnerei.....	L	3	1	2	-	1	-
Garten- und Landschaftsbau.....	L	400	75	107	110	183	-
Gemüseanbau.....	L	27	16	11	10	6	-
Obstbau.....	L	15	6	5	4	6	-
Staudengärtnerei.....	L	36	10	14	11	11	-
Zierpflanzenbau.....	L	160	89	51	52	57	-
Landwirt/in.....	L	595	49	234	154	207	-
Pferdewirt/in.....	L	231	187	81	70	80	-
Tierwirt/in.....	L	223	121	76	65	82	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet		9 959	5 566	3 403	3 328	3 069	159
Arzthelfer/in.....	F	745	740	240	265	240	-
Aufbereitungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Naturstein.....	I	3	-	-	3	-	-
Sand und Kies.....	I	22	-	17	4	1	-
Augenoptiker/in.....	H	198	153	48	66	84	-
Automobilkaufmann/kauffrau.....	H	141	66	44	52	44	1
Automobilkaufmann/kauffrau.....	I	123	45	43	38	42	-
Baugeräteführer/in.....	I	153	1	40	44	69	-
Bergvermessungstechniker/in.....	I	6	4	-	3	3	-
Berufskraftfahrer/in.....	I	63	2	34	29	-	-
Brilloptikschleifer/in.....	I	29	23	-	20	9	-
Fachinformatiker/in, Fachrichtung:							
Anwendungsentwicklung.....	I	136	18	29	37	70	-
Systemintegration.....	I	192	22	44	73	75	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	I	525	58	178	173	174	-
Fachkraft für Schutz und Sicherheit.....	I	38	6	38	-	-	-
Fachkraft für Veranstaltungstechnik.....	I	7	2	7	-	-	-
Fachkraft für Wasserwirtschaft.....	I	39	2	39	-	-	-
Film- und Videolaborant/in.....	I	10	4	2	5	3	-
Florist/in.....	I	538	531	184	178	176	-
Fotograf/in.....	H	140	110	37	38	65	-
Fotolaborant/in.....	I	6	5	1	5	-	-
Fotomedienlaborant/in.....	I	51	38	20	14	17	-
Gebäudereiniger/in.....	H	149	10	42	65	42	-
Glaser/in.....	H	52	1	16	17	19	-
Handelsfachpacker/in.....	I	210	17	121	88	1	-
Holzbearbeitungsmechaniker/in.....	I	148	-	53	52	43	-
Industrieisolierer/in.....	I	2	-	-	-	2	-

1) F - Freie Berufe, H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Informatikkaufmann/kauffrau.....	I	190	67	62	81	47	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	346	13	113	106	127	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	I	171	47	40	47	84	-
Justizfachangestellte(r).....	Ö	76	65	32	23	21	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	I	51	33	13	12	26	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	1 421	1 177	467	460	494	-
Mechatroniker/in.....	I	560	20	200	137	119	104
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	89	35	33	38	18	-
Mikrotechnologie/technologin.....	I	47	8	24	23	-	-
Molkereifachmann/fachfrau.....	L	183	46	67	64	52	-
Notarfachangestellte(r).....	F	50	44	17	15	18	-
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in.....	H	88	32	19	24	23	22
Pharmazeutisch-Kaufmännische(r) Angestellte(r).....	F	138	131	48	40	50	-
Rechtsanwaltsfachangestellte(r).....	F	493	468	140	169	184	-
Schornsteinfeger/in.....	H	62	4	29	21	12	-
Sozialversicherungsfachangestellte(r), Fachrichtung:							
Allgemeine Krankenversicherung.....	Ö	173	112	52	63	58	-
Gesetzliche Rentenversicherung.....	Ö	10	4	10	-	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung.....	Ö	9	7	3	3	3	-
Steuerfachangestellte(r).....	F	384	307	123	133	128	-
Technische(r) Fachwirt/in.....	H	27	6	-	27	-	-
Teilezurichter/in.....	I	275	1	128	147	-	-
Textilmaschinenführer/in - Spinnerei (Stufe 1).....	I	2	-	-	2	-	-
Textilmaschinenführer/in - Veredlung (Stufe 1).....	I	22	6	15	7	-	-
Textilmaschinenführer/in - Weberei (Stufe 1).....	I	12	6	8	4	-	-
Textilreiniger/in.....	H	18	15	5	6	7	-
Textilreiniger/in.....	I	35	28	8	8	19	-
Tierarzthelfer/in.....	F	119	111	58	32	29	-
Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik.....	I	22	9	22	-	-	-
Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung:							
Kalksandstein oder Porenbeton.....	I	6	-	-	2	4	-
Transportbeton.....	I	8	-	-	4	4	-
Verlagskaufmann/kauffrau.....	I	34	23	8	14	12	-
Vermessungstechniker/in.....	F	78	24	25	27	26	-
Vermessungstechniker/in.....	Ö	164	61	48	60	56	-
Zahnarzthelfer/in.....	F	174	174	-	26	148	-
Zahntechniker/in.....	H	188	118	59	55	42	32
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r).....	F	508	506	250	179	79	-

1) F - Freie Berufe, H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

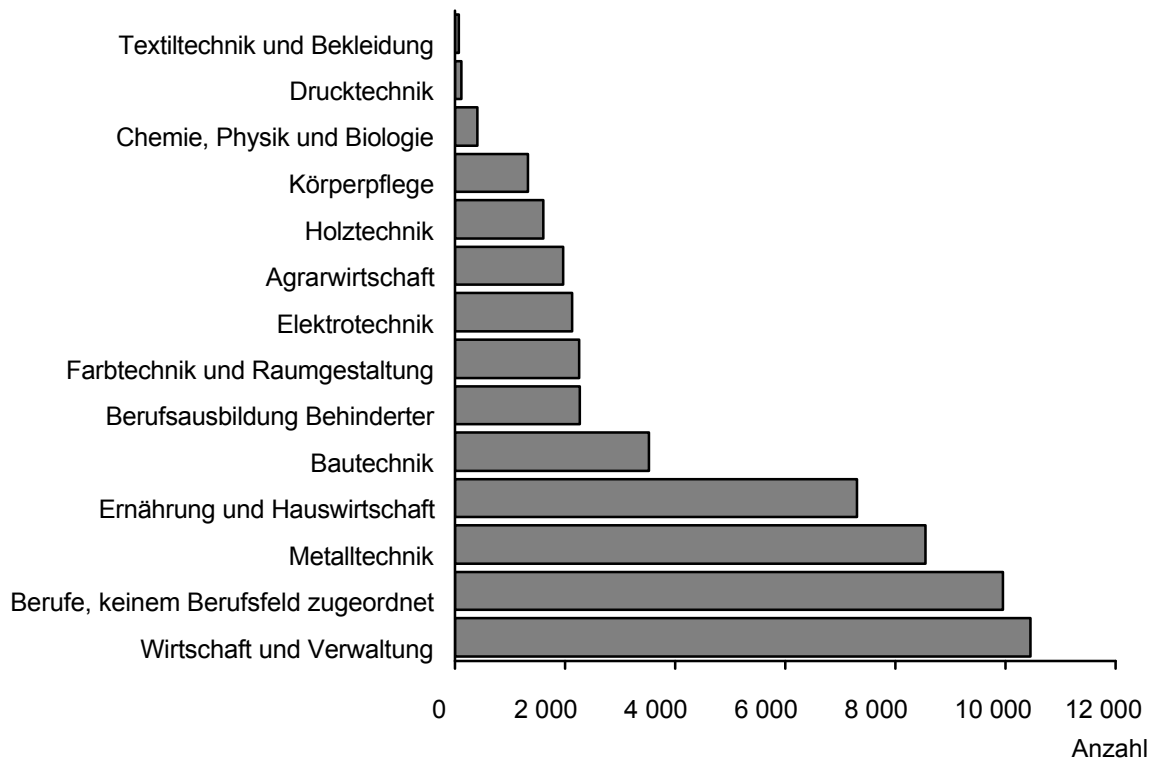
Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsausbildung Behinderter		2 273	791	908	740	620	5
Bau- und Metallmaler/in.....	H	256	44	99	65	92	-
Beikoch/Beiköchin.....	I	375	160	163	117	95	-
Bürofachkraft.....	I	64	38	21	22	21	-
Bürokraft.....	I	199	104	68	67	64	-
Druckfachwerker/in.....	I	1	-	1	-	-	-
Elektroinstallationswerker/in.....	H	36	-	15	12	9	-
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung: Archiv.....	I	26	8	26	-	-	-
Fertigmacher/in im Buchbinderhandwerk.....	H	2	1	-	2	-	-
Gartenbaufachwerker/in.....	L	253	79	95	97	61	-
Hauswirtschaftshelfer/in.....	L	208	189	73	85	50	-
Hauswirtschaftshelfer/in im städtischen Bereich.....	M	116	99	35	49	32	-
Helfer/in im Gastgewerbe.....	I	69	54	39	30	-	-
Hochbaufachwerker/in.....	I	161	-	58	50	53	-
Holzbearbeiter/in.....	H	138	4	64	26	48	-
Holzbearbeiter/in.....	I	138	2	54	44	40	-
Holzfachwerker/in.....	H	8	-	-	-	8	-
Landwirtschaftsfachwerker/in.....	L	24	6	5	11	8	-
Metallbearbeiter/in.....	H	46	-	21	15	10	-
Metallbearbeiter/in.....	I	95	2	46	30	19	-
Metallfeinbearbeiter/in.....	I	35	1	19	8	8	-
Schweißwerker/in, Fachrichtung: Lichtbogenschweißen.....	I	10	-	-	10	-	-
Werkzeugmaschinenspaner/in, Drehen.....	H	1	-	1	-	-	-
Werkzeugmaschinenspaner/in, Drehen.....	I	12	-	5	-	2	5

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsorientierung/-vorbereitung		5 900	1 888	5 881	19	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag.....		108	54	108	-	-	-
Förderlehrgänge:							
Förderlehrgang, F1.....		1 139	384	1 139	-	-	-
Förderlehrgang, F2.....		356	125	337	19	-	-
Förderlehrgang, F4.....		1	1	1	-	-	-
Grundausbildungslehrgang.....		165	80	165	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen.....		4 036	1 216	4 036	-	-	-
testen-informieren-probieren.....		95	28	95	-	-	-

Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung nach Berufsfeldern im Schuljahr 2002/2003



10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsfachschule		11 945	6 141	5 248	3 853	2 515	329
Ausbildung nach BBiG oder HwO		10 238	5 224	4 070	3 340	2 499	329
Wirtschaft und Verwaltung		1 446	1 090	621	469	356	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	H	75	60	36	28	11	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	448	353	209	130	109	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	I	100	67	44	11	45	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	385	297	118	122	145	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	109	78	40	39	30	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	I	20	14	20	-	-	-
Speditionskaufmann/kauffrau.....	I	44	26	24	20	-	-
Veranstaltungskaufmann/kauffrau.....	I	18	6	18	-	-	-
Verkäufer/in.....	I	201	150	88	111	2	-
Werbekaufmann/kauffrau.....	I	46	39	24	8	14	-
Metalltechnik		1 363	36	350	428	367	218
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung:							
Schweißtechnik.....	I	18	-	-	-	-	18
Fertigungsmechaniker/in.....	I	22	2	-	-	22	-
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	232	4	68	36	70	58
Industriemechaniker/in, Fachrichtung:							
Betriebstechnik.....	I	161	3	38	54	55	14
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung:							
Karosseriebau.....	H	43	1	20	23	-	-
Klempner/in.....	H	16	1	-	16	-	-
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Metall- und Schiffbautechnik.....	I	56	-	-	19	25	12
Schweißtechnik.....	I	16	-	16	-	-	-
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	399	25	95	169	66	69
Landmaschinenmechaniker/in.....	H	46	-	1	24	21	-
Metallbauer/in, Fachrichtung:							
Konstruktionstechnik.....	H	64	-	20	13	16	15
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	260	-	90	57	81	32
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Drehtechnik.....	I	28	-	2	15	11	-
Frästechnik.....	I	2	-	-	2	-	-
Elektrotechnik		517	16	161	121	132	103
Elektroanlagenmonteur/in.....	I	44	1	-	21	23	-
Elektroinstallateur/in.....	H	413	13	137	81	92	103
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Produktionstechnik.....	I	60	2	24	19	17	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Bautechnik		1 128	106	301	348	479	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Trockenbauarbeiten.....	H	19	-	19	-	-	-
Trockenbauarbeiten.....	I	14	3	14	-	-	-
Zimmerarbeiten.....	H	19	2	-	19	-	-
Zimmerarbeiten.....	I	23	1	1	22	-	-
Bauzeichner/in.....	I	113	82	24	35	54	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in	I	22	-	-	-	22	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:							
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	29	-	-	14	15	-
Fassadenmonteur/in.....	I	24	-	-	14	10	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	151	3	34	52	65	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	I	14	-	14	-	-	-
Maurer/in	H	123	1	53	30	40	-
Maurer/in	I	48	-	37	-	11	-
Spezialtiefbauer/in	I	45	-	-	23	22	-
Straßenbauer/in.....	H	11	-	-	11	-	-
Straßenbauer/in	I	29	-	22	-	7	-
Straßenwärter/in.....	Ö	4	-	-	-	4	-
Stuckateur/in	I	37	8	-	-	37	-
Tiefbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Straßenbauarbeiten.....	H	17	-	-	17	-	-
Trockenbaumonteur/in	H	27	-	-	-	27	-
Trockenbaumonteur/in	I	142	4	20	41	81	-
Zimmerer/Zimmerin.....	H	138	1	46	36	56	-
Zimmerer/Zimmerin	I	79	1	17	34	28	-
Holztechnik		276	17	87	97	92	-
Tischler/in.....	H	276	17	87	97	92	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		399	179	126	142	131	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:							
Maler.....	H	258	51	88	92	78	-
Schauwerbegestalter/in.....	I	125	117	22	50	53	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	16	11	16	-	-	-
Körperpflege		87	85	33	26	28	-
Friseur/in.....	H	87	85	33	26	28	-
Ernährung und Hauswirtschaft		991	732	400	288	303	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	152	121	72	80	-	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk							
Schwerpunkt: Bäckerei/Konditorei.....	H	39	36	16	11	12	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Hotelfachmann/fachfrau.....	I	179	145	72	38	69	-
Koch/Köchin.....	I	317	171	121	68	128	-
Konditor/in.....	H	45	31	-	20	25	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	I	259	228	119	71	69	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet		947	554	342	309	288	8
Automobilkaufmann/kauffrau.....	H	7	5	-	-	7	-
Automobilkaufmann/kauffrau.....	I	54	30	-	20	34	-
Baugeräteführer/in.....	I	30	-	-	15	15	-
Florist/in.....	I	212	209	70	58	84	-
Handelsfachpacker/in.....	I	18	7	-	18	-	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	4	-	-	-	4	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	I	56	29	24	19	13	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	276	216	136	65	75	-
Mechatroniker/in.....	I	171	3	72	62	29	8
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	32	10	16	16	-	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Fachrichtung: Medienberatung.....	I	74	38	24	23	27	-
Technische(r) Zeichnerin/Zeichner, Fachrichtung: Maschinen- und Anlagentechnik.....	I	13	7	-	13	-	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG		583	451	-	260	323	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	H	56	42	-	23	33	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	458	351	-	198	260	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	69	58	-	39	30	-
Berufsfachschulgrundbildungsgang.....		518	200	518	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht		1 983	1 758	1 131	852	-	-
Sozialpflegeassistent/in.....		1 983	1 758	1 131	852	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2002/2003 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Assistenten nach Landesrecht		1 574	824	1 061	513	-	-
Assistent/in für Automatisierungs- und Computertechnik.....		360	24	190	170	-	-
Assistent/in für Tourismus.....		190	156	134	56	-	-
Biologisch-technische(r) Assistent/in.....		59	44	27	32	-	-
Chemisch-technische(r) Assistent/in.....		32	20	18	14	-	-
Denkmaltechnische(r) Assistent/in.....		35	18	35	-	-	-
Gestaltungstechnische(r) Assistent/in.....		129	105	129	-	-	-
Kaufmännische(r) Assistent/in, Fachrichtung:							
Bürowirtschaft.....		258	176	186	72	-	-
Fremdsprachen.....		90	71	46	44	-	-
Informationsverarbeitung.....		308	142	209	99	-	-
Landwirtschaftlich-technische(r) Assistent/in, Schwerpunkt: Agrikulturchemie und Umweltanalytik.....		33	26	20	13	-	-
Lebensmitteltechnische(r) Assistent/in.....		25	17	25	-	-	-
Sportassistent/in.....		22	7	22	-	-	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in.....		33	18	20	13	-	-
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife		133	93	117	-	16	-
Assistent/in für Tourismus.....		23	20	23	-	-	-
Biologisch-technische(r) Assistent/in.....		25	18	25	-	-	-
Kaufmännische(r) Assistent/in, Fachrichtung:							
Fremdsprachen.....		20	16	20	-	-	-
Informationsverarbeitung.....		49	31	49	-	-	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in		16	8	-	-	16	-

**11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2002/2003
nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	1.	2.
Fachoberschule	3 296	1 655	2 338	958
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	2 143	1 236	1 205	938
Ernährung.....	1	1	1	-
Sozialwesen.....	862	750	485	377
Technik.....	544	50	322	222
Wirtschaft und Verwaltung.....	736	435	397	339
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	1 104	396	1 104	-
Agrarwirtschaft.....	20	9	20	-
Ernährung.....	41	17	41	-
Sozialwesen.....	3	3	3	-
Technik.....	529	38	529	-
Wirtschaft und Verwaltung.....	511	329	511	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾				
Wirtschaft und Verwaltung	49	23	29	20

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

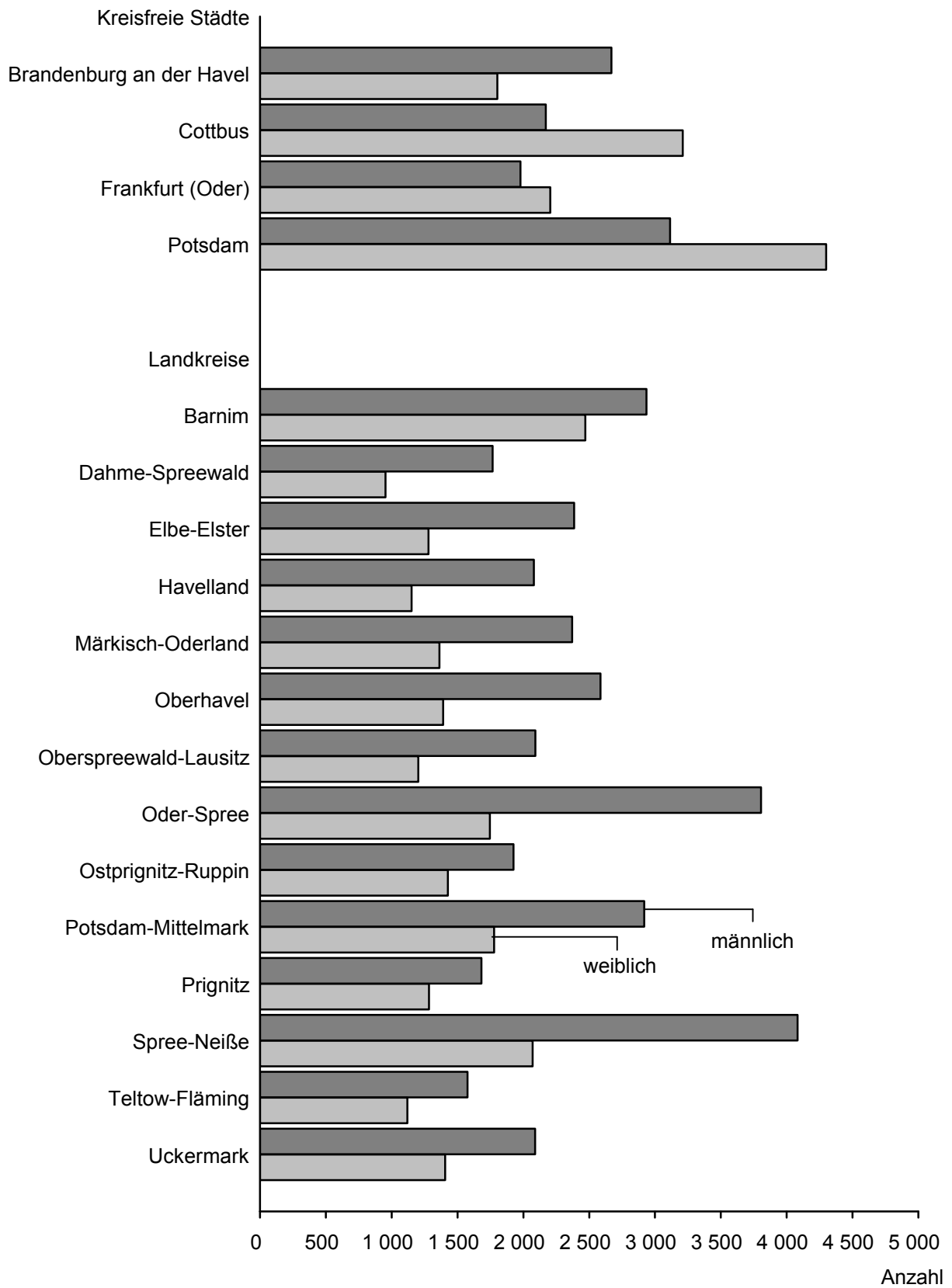
**12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2002/2003
nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Fachschultyp Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule	3 314	2 509	1 259	1 146	876	33
Typ Sozialwesen	3 000	2 469	1 149	1 007	844	-
Altenpfleger/in.....	762	675	338	157	267	-
Erzieher/in Sozialpädagogik.....	721	582	308	215	198	-
Heilerziehungspfleger/in.....	1 294	1 014	447	469	378	-
Heilpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang.....	199	176	56	142	1	-
Sonderpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang.....	24	22	-	24	-	-
Typ Technik	314	40	110	139	32	33
Agrartechnik, Schwerpunkt:						
Garten- und Landschaftsbau.....	34	10	10	15	9	-
Landbau.....	22	6	3	14	5	-
Bautechnik.....	131	11	53	48	18	12
Elektrotechnik.....	48	-	12	30	-	6
Fototechnik.....	16	13	16	-	-	-
Maschinentechnik.....	63	-	16	32	-	15

13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach Geburtsjahren, Alter und Bildungsgängen

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
		insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
1987 und später	15 und jünger	124	17	120	4	-	-
1986	16	5 843	2 457	4 039	1 365	439	-
1985	17	15 151	6 028	10 836	3 444	871	-
1984	18	16 005	6 385	12 270	2 973	650	112
1983	19	14 521	5 701	11 721	2 130	349	321
1982	20	9 739	4 113	7 925	1 071	328	415
1981	21	5 452	2 828	4 429	445	215	363
1980	22	3 595	1 830	2 934	228	177	256
1979	23	2 078	834	1 606	134	99	239
1978	24	1 082	424	793	60	63	166
1977	25	649	261	450	37	44	118
1976	26	338	138	219	28	25	66
1975	27	206	97	115	5	18	68
1974	28	120	52	56	4	9	51
1973	29	97	45	36	6	4	51
1972	30	96	57	27	7	1	61
1971	31	100	52	37	1	2	60
1970	32	91	51	25	-	1	65
1969	33	93	47	33	-	-	60
1968	34	99	72	27	1	-	71
1967	35	97	66	16	-	1	80
1966 und früher	36 und älter	809	604	116	2	-	691
Insgesamt		76 385	32 159	57 830	11 945	3 296	3 314

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach Verwaltungsbezirken



14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2002/2003 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen

Verwaltungsbezirk	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
	insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 471	1 802	3 390	664	126	291
Cottbus	5 382	3 211	3 604	775	638	365
Frankfurt (Oder)	4 183	2 205	3 118	605	232	228
Potsdam	7 414	4 300	5 709	551	434	720
Landkreise						
Barnim	5 405	2 470	3 949	958	154	344
Dahme-Spreewald	2 720	953	2 257	297	166	
Elbe-Elster	3 665	1 280	2 463	846	180	176
Havelland	3 231	1 151	2 336	658	156	81
Märkisch-Oderland	3 733	1 363	3 184	502	47	
Oberhavel	3 977	1 392	3 189	704	84	
Oberspreewald-Lausitz	3 293	1 202	2 322	607	133	231
Oder-Spree	5 551	1 745	3 902	1 193	167	289
Ostprignitz-Ruppin	3 353	1 427	2 638	521	137	57
Potsdam-Mittelmark	4 697	1 778	3 698	673	145	181
Prignitz	2 964	1 283	2 323	440	80	121
Spree-Neiße	6 153	2 071	5 368	717	68	
Teltow-Fläming	2 696	1 119	1 948	353	278	117
Uckermark	3 497	1 407	2 432	881	71	113
Land Brandenburg	76 385	32 159	57 830	11 945	3 296	3 314

15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2001/2002 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschule.....	23 446	14 461	8 985
Abschlusszeugnis.....	15 943	8 935	7 008
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 116	1 531	585
Fachoberschulreife.....	1 573	1 149	424
Fachhochschulreife ¹⁾	69	69	-
Sonstige.....	242	177	65
Abgangszeugnis.....	3 503	2 600	903
Berufsfachschule.....	3 868	1 363	2 505
Abschlusszeugnis.....	2 604	809	1 795
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	93	56	37
Fachoberschulreife.....	408	102	306
Fachhochschulreife.....	13	5	8
Sonstige.....	52	30	22
Abgangszeugnis.....	698	361	337
Fachoberschule.....	1 602	843	759
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife.....	1 424	747	677
Abgangszeugnis.....	178	96	82
Fachschule.....	958	206	752
Abschlusszeugnis.....	276	65	211
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife ²⁾	653	133	520
Abgangszeugnis.....	29	8	21
Insgesamt.....	29 874	16 873	13 001
Abschlusszeugnis.....	18 823	9 809	9 014
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 209	1 587	622
Fachoberschulreife.....	1 981	1 251	730
Fachhochschulreife ³⁾	2 159	954	1 205
Sonstige.....	294	207	87
Abgangszeugnis.....	4 408	3 065	1 343

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

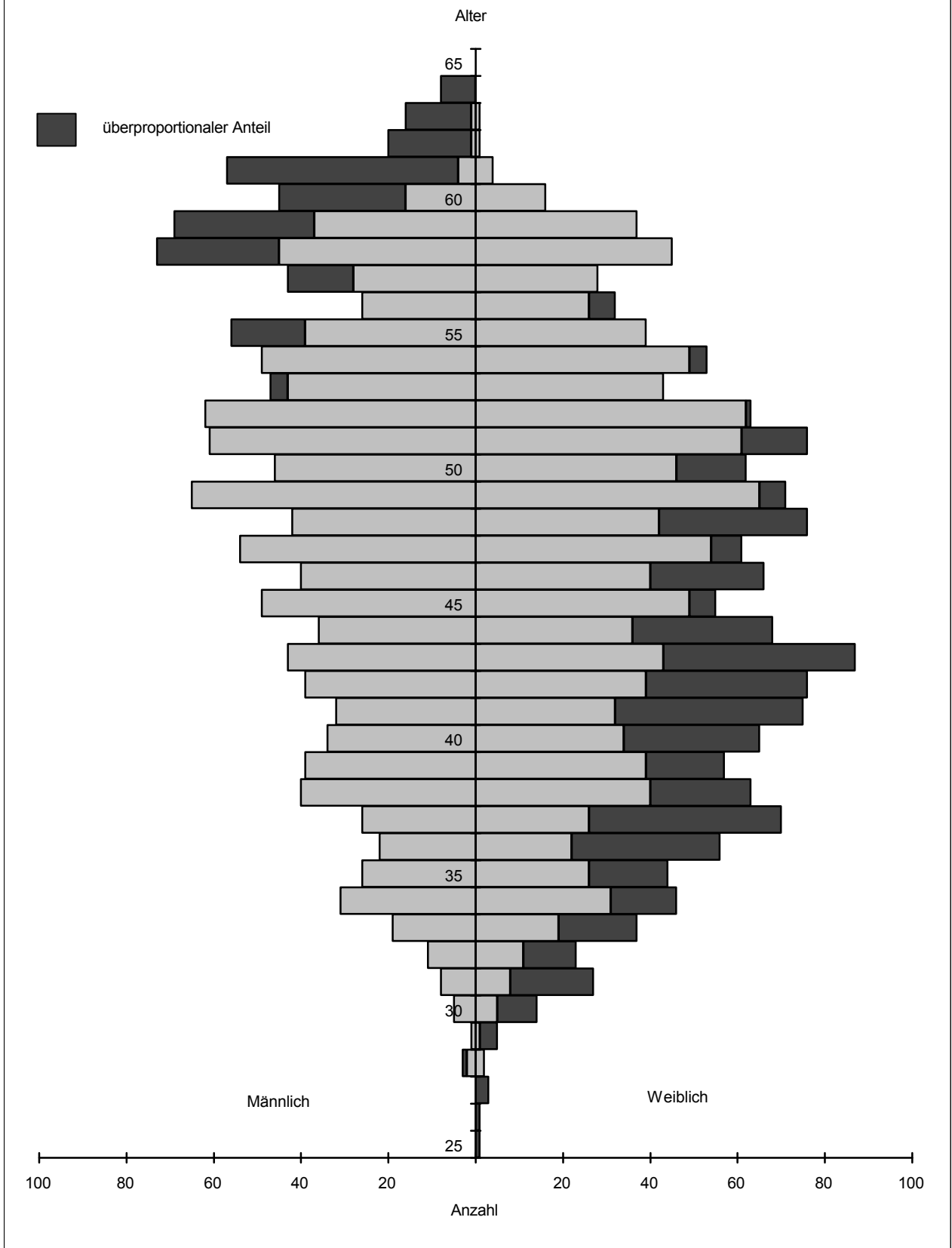
2) für das Land Brandenburg

3) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

**16. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen
in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Ausbildung und Geschlecht**

Ausbildung	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter an Oberstufenzentren	
		Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
Lehramt für die					
Primarstufe	9	2	7	8	6
Sekundarstufe I	50	18	32	49	32
Sekundarstufe II/Gymnasium	377	159	218	369	215
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	244	105	139	238	135
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	6	-	6	4	4
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	151	65	86	144	82
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	88	32	56	86	55
Lehramt des Förderschullehrers	2	1	1	2	1
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	1 464	651	813	1 377	764
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	223	101	122	221	120
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	17	3	14	8	8
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	1	-	1	-	-
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	237	145	92	199	73
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	68	32	36	64	33
Sonstige Ausbildung	55	29	26	44	16
Insgesamt	2 992	1 343	1 649	2 813	1 544

Altersstruktur der hauptberuflichen Lehrkräfte im Schuljahr 2002/2003



**17. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen
in freier Trägerschaft im Schuljahr 2002/2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und
Beschäftigungsart**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt	in Prozent	Anteil Frauen an insgesamt in Prozent	Männer		Frauen	
				Personen	in Prozent	Personen	in Prozent
Vollzeitbeschäftigte							
unter 30	14	0,5	0,4	4	28,6	10	71,4
30 - 35	188	7,0	4,6	64	34,0	124	66,0
35 - 40	392	14,7	9,2	146	37,2	246	62,8
40 - 45	517	19,3	12,8	175	33,8	342	66,2
45 - 50	540	20,2	11,3	237	43,9	303	56,1
50 - 55	520	19,5	10,2	248	47,7	272	52,3
55 - 60	376	14,1	5,5	229	60,9	147	39,1
60 - 65	125	4,7	0,5	111	88,8	14	11,2
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 672	100	54,6	1 214	45,4	1 458	54,6
Teilzeitbeschäftigte							
unter 30	2	0,6	0,6	-	-	2	100
30 - 35	33	10,3	7,2	10	30,3	23	69,7
35 - 40	51	15,9	13,8	7	13,7	44	86,3
40 - 45	38	11,9	9,1	9	23,7	29	76,3
45 - 50	39	12,2	8,1	13	33,3	26	66,7
50 - 55	42	13,1	7,8	17	40,5	25	59,5
55 - 60	72	22,5	10,6	38	52,8	34	47,2
60 - 65	43	13,4	2,5	35	81,4	8	18,6
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	320	100	59,7	129	40,3	191	59,7

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Dezember 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☒ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 08/03	Bevölkerungsstand, August 2003	1,25
A I 2 - hj 1/03	Bevölkerung der Gemeinden	4,50 19,50 ☒
A II 1 - m 08/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene August 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 08/03	Wanderungen, August 2003	1,25
A VI 7 - m 10/03	Arbeitsmarkt, Oktober 2003	2,50
B I 1 - j/02	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2002/2003	5,25
B I 9 - j/02	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2002/2003, Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtbezirken	6,25
B VII 3 - 4/03	Kommunalwahlen 2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte am 26.10.2003 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	10,00
B V II 3 - 5/03	Kommunalwahlen 2003 Wahlen zu den Gemeindevertretungen, Endgültiges Ergebnis	10,00
C II 3 - j/03	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau 2003, Endgültiges Ergebnis	1,75
C III 2 - m 10/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Oktober 2003	1,75
E I 1; 3 - m 10/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Oktober 2003	3,75
E I 2 - m 10/03	- Produktionsindex, Oktober 2003	2,00
E I 6 - j/02	- Investitionen 2002	2,75
E II 1 - m 10/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, Oktober 2003 (Bauhauptgewerbe)	2,50
E III 1 - vj 3/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) - 3. Vierteljahr 2003	1,75
E III 2 - j/03	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2003	2,00
F II 1; 2 - m 10/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Oktober 2002	2,50
G I 1 - m 10/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G IV 3 - m 10/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
G III 1; 3 - m 09/03	Ausfuhr- und Einfuhr September 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
H I 1 - m 09/03	Straßenverkehrsunfälle - August 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 10/03	- Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 4 - vj 3/03	- Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 3. Vierteljahr 2003	2,00
K V 7 - 4j/02	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 2002 - Teil 1: Kindertagesstätten	3,50
K V 7 - 4j/02	- Teil 2: Sonstige Einrichtungen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)	4,25
L IV 3 - 3j/98	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1998 Teil 1: Landesergebnisse	3,75
P V 1 - j/03	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse 2003	5,25
Daten+Analysen	Quartalsheft IV/2003	4,00
Verzeichnis	Amtliche Schlüsselnummern der Gemeinden des Landes Brandenburg Stand: 26. Oktober 2003	5,75